

Hauptmann der Infanterie von Metzsch, zuletzt in Wartegeld, auf Ansuchen mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen in den Disponibilitätsstand versetzt. (Den 26. April a. e. gestorben.)

Rittmeister von Stammer, bisher à la suite der Armee, den 13. Januar a. e. auf Ansuchen mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen verabschiedet.

Rittmeister von Heygendorff, bisher in Wartegeld, den 30. März a. e. desgleichen mit Pension.

Assistenzarzt Vogelgesang, bisher in Wartegeld, auf Ansuchen mit Pension verabschiedet.

Leutnant der Reiterei Sachße, bisher in Wartegeld, in die Reserve versetzt (Landw.-Bat. Leipzig) und zum Oberleutnant ernannt. — Patent vom 19. September 1867.

Sanitäts - Corps.

Ober-Stabsarzt Dr. Herberg, den 9. Februar a. e. gestorben.

= = Freitag vom 5. Infanterie-Reg. Nr. 104 zum 1. Reiter-Reg. commandirt.

= = Dr. Weber, den 7. Februar a. e. gestorben.

= = Dr. Hauck und

= = Reichel in die 1. Gehalts-Classse aufgerückt.

Stabsarzt Dr. Schady zum Ober-Stabsarzt ernannt und zum 5. Infanterie-Reg. Nr. 104 commandirt. — Decret vom 27. Februar 1868.

= = Dr. Tanner desgleichen und zum Schützen-(Füsilier-) Reg. Nr. 108 commandirt. — Decret vom 28. Februar 1868.

= = Dr. Abel in die 1. Gehalts-Classse aufgerückt.

= = Dr. Horn vom 5. zum 6. Infanterie-Reg. Nr. 105 commandirt.

= = Christner und

= = Dr. Meyer erhielten den Hauptmannsrank verliehen. Letzterer in die 1. Gehalts-Classse aufgerückt.